

# Neuer Pfarrer fühlt sich angekommen

Pfarrbereich Schlotheim  
ist für Simon Gönner die  
erste Stelle nach Vikariat

**Schlotheim.** Simon Gönner fühlt sich in Schlotheim angekommen. Er ist der neue evangelische Pfarrer. Für Simon Gönner ist es ein besonderer Schritt: seine erste Pfarrstelle nach dem abgeschlossenen Vikariat. Seit Oktober 2023 war die Stelle unbesetzt – nun bringt der junge Pfarrer frischen Wind in den Pfarrbereich Schlotheim, zu dem die Gemeinden Schlotheim und Mehrstedt aus der Landgemeinde Nottertäl-Heilinger Höhen und Marolterode im Unstrut-Hainich-Kreis gehören.

Die ersten Wochen waren für ihn vor allem eines: voller Begegnungen. „Ich bin viel herumgefahren, habe Menschen in ihren Dörfern getroffen – zu Hause, in den Kirchen oder bei Gesprächen unterwegs“, erzählt er. Besonders beeindruckt hat ihn das Engagement vieler Menschen vor Ort. „Ich wurde sehr herzlich empfangen. Die Gemeinden sind lebendig, und es gibt viele, die sich mit großem Einsatz einbringen – im kirchlichen wie im kommunalen Leben.“

## Die schöne Gegend mit dem Rad erkunden

Simon Gönner kommt also nicht irgendwo an, sondern in einer aktiven, offenen Gemeinschaft. Das merkt man ihm auch an: Er wirkt motiviert, zugewandt und freut sich auf die Aufgaben, die vor ihm liegen. „Jetzt kann ich anfangen, das zu tun, wofür ich ausgebildet wurde – Gottesdienste feiern, Menschen seelsorgerlich begleiten, sie in schweren Zeiten begleiten oder einfach zuhören.“

Und noch etwas bringt er mit: Begeisterung fürs Fahrradfahren. „Ich bin leidenschaftlicher Radfahrer und freue mich sehr darauf, diese wunderschöne Gegend mit dem Rad zu erkunden.“ *jh*



**Simon Gönner ist Pfarrer in Ebeleben und Schlotheim** SIMON GÖNNER